

Externe Forsteinrichtungsdaten

Stand: 10.04.2018

1 Allgemein

Die externen Forsteinrichtungsdaten können von dem Waldbesitzer über zwei CSV-Dateien HessenForst zur Verfügung gestellt werden. Dabei enthält die eine CSV-Datei die Bestockungsbeschreibung- und Nutzungsplanung und die andere die Verjüngungsplanung.

2 Dateinamen

Der Dateinamen für die CSV-Dateien setzt sich wie folgt zusammen:

- <Forstamt>: Nummer des Forstamtes
- <Betrieb>: Nummer des Betriebs
- <Stichjahr>: Stichjahr der Forsteinrichtung (4-stellig)
- <Kennung>: 1 für die Bestockungsbeschreibung und Nutzungsplanung, 2 für die Verjüngungsplanung

3 Kopfzeile und Trennzeichen

Jede CSV-Datei enthält eine eigene Kopfzeile mit der Überschrift der einzelnen Spalten. Die einzelnen Spalten werden durch ein Semikolon voneinander getrennt.

4 Bestockungsbeschreibung und Nutzungsplanung

Diese Datei enthält die Bestockungsbeschreibungen und Nutzungsplanungen einschließlich Ästung und Schälenschutz der externen Forsteinrichtung. Dabei entspricht die erste Baumart eines Bestandes (Abteilung, Unterabteilung, Unterfläche) der Hauptbaumart dieses Bestandes.

Spalte	Inhalt
A. Betrieb	Die Betriebsnummer wird von HessenForst vorgegeben und ist vom Waldbesitzer zu übernehmen.
B. Stichjahr	Stichjahr der Forsteinrichtung.
C. Forstamt	Die Forstamtsnummer wird von HessenForst vorgegeben und ist vom Waldbesitzer zu übernehmen.
D. Revier	Die Reviernummer wird von HessenForst vorgegeben und ist vom Waldbesitzer zu übernehmen.
E. Abteilung	Die Nummer der Abteilung ist eine natürliche Zahl von 1 bis (9999). Die Abteilungsnummer 9999 wird dabei nur für die Naturalbuchung verwendet und beschreibt eine Maßnahme für den gesamten Forstbetrieb.
F. Unterabteilung	Die Unterabteilung wird mit einem Buchstaben von A-Z bezeichnet. Weiterhin ist ein Bindestrich als Unterabteilung zulässig, wenn es in einer Abteilung nur eine Unterabteilung gibt. Umlaute

Spalte	Inhalt
	und andere Sonderzeichen sind nicht zulässig.
G. Unterfläche	Die Nummer der Unterfläche ist eine natürliche Zahl von 1 bis 99.
H. Fläche	Fläche des Waldortes in Hektar mit einer maximalen Genauigkeit von 0,001ha.
I. Wirtschaftsintensität	Schlüssel für die Wirtschaftsintensität eines Waldortes. Zulässig sind die folgenden Schlüssel (siehe Übersetzungstabellen im Anhang).
J. Schicht	Schlüssel für die Schicht einer Baumart. Zulässig sind die folgenden Schlüssel (siehe Übersetzungstabellen im Anhang).
K. Baumart	Schlüssel für die Baumart (siehe Übersetzungstabellen im Anhang).
L. Altersangabe	Altersangabe in Jahren. Die Altersangabe ist zulässig im Bereich von 0 bis 999 Jahren.
M. Bestockungsgrad	Bestockungsgrad der Baumart. Der Bestockungsgrad ist zulässig im Bereich von 0,01 bis 2,00 Grad.
N. Teilfläche	Volle Teilfläche der Baumart. Die Teilfläche ist zulässig im Bereich von 0,0 bis zur maximalen Flächengröße und kann mit einer Genauigkeit von 0,001ha angegeben werden.
O. Vorrat	Vorrat der Baumart in Vorratsfestmetern (Vfm). Die maximale Genauigkeit der Vorratsangabe liegt bei 0,1fm.
P. Nutzungsart	Schlüssel für die vorgesehene Nutzungsart (siehe Übersetzungstabellen im Anhang).
Q. Nutzungsmenge	Geplante Nutzungsmenge in Vorratsfestmetern (Vfm) oder Erntefestmetern (Efm). Die Genauigkeit der Nutzungsangabe liegt bei 0,1fm.
R. Nutzungsfläche	Geplante Nutzungsfläche in Hektar. Die Nutzungsfläche ergibt sich aus der Anzahl der geplanten Eingriffe und der Teilfläche der jeweiligen Baumart. Die Nutzungsfläche kann mit einer maximalen Genauigkeit von 0,1ha angegeben werden.
S. Anzahl Eingriffe	Anzahl der geplanten Eingriffe.
T. Pflegedringlich	Angabe zur Pflegedringlichkeit/ Pflegezustand des Bestands (siehe Übersetzungstabellen im Anhang).
U. Ästung	Gesamtanzahl der Bäume, die auf der Teilfläche geästet werden sollen.
V. Schälschutz	Gesamtanzahl der Bäume, die auf der Teilfläche mit einem Schälschutz erhalten sollen.

4.1 Verjüngungsplanung

Diese Datei enthält die Verjüngungsplanung des Betriebs.

Spalte	Inhalt
A. bis I.	Die Spalten A. Betrieb bis I. Wirtschaftsplanung der Bestockungsbeschreibung (siehe oben) sind bei der Verjüngungsplanung zu wiederholen.
J. Hauptbaumart	Schlüssel der Hauptbaumart (siehe Übersetzungstabellen im

Spalte	Inhalt
	Anhang).
K. Baumart	Schlüssel der Baumart (siehe Übersetzungstabellen im Anhang).
L. Verjüngungsfläche	Geplante Verjüngungsfläche in Hektar. Die Verjüngungsfläche kann mit einer maximalen Genauigkeit von 0,001ha angegeben werden.

5 Anhang: Übersetzungstabellen

Die Übersetzungstabellen haben die Aufgabe, die externen Forsteinrichtungsdaten so zu übersetzen, dass die Forsteinrichtungsschlüssel von HessenForst verwendet werden.

Der Waldbesitzer erhält auf Wunsch eine Vorlage für eine eigene Übersetzungsdatei, die für die Übertragung seiner externen Forsteinrichtungsdaten verwendet wird.

Spalte	Inhalt
A. Schlüssel	Bezeichnung des Schlüssels. Dieser Wert wird von HessenForst vorgegeben.
B. Extern	Externer Schlüssel.
C. Intern	Interner Schlüssel. Dieser Wert wird von HessenForst vorgegeben.

5.1 Aktuelle Übersetzungen

Derzeit werden von HessenForst drei Übersetzungstabellen unterstützt. Diese sind Hessen01, Hessen02 und Weimann01.

Schlüssel für	HessenForst	Hessen01	Hessen02	Weimann01
Baumart	AH	AH	AH	AH
Baumart	AKI	AKI	AKI	AKI
Baumart	APF	APF	APF	APF
Baumart	AS	AS	AS	AS
Baumart	BAH	BAH	BAH	BAH
Baumart	BFI	BFI	BFI	BFI
Baumart	BIR	BIR	BIR	BI
Baumart	BKI	BKI	BKI	BKI
Baumart	BPA	BPA	BPA	BPA
Baumart	BU	BU	BU	BU
Baumart	BUL	BUL	BUL	BUL
Baumart	BWE	BWE	BWE	BWE
Baumart	CHA	CHA	CHA	CHA
Baumart	CTA	CTA	CTA	CTA
Baumart	DGL	DGL	DGL	DGL
Baumart	EES	EES	EES	EES
Baumart	EI	EI	EI	EI
Baumart	EIB	EIB	EIB	EIB
Baumart	EKA	EKA	EKA	EKA
Baumart	ELA	ELA	ELA	ELA
Baumart	ELB	ELB	ELB	ELB
Baumart	ELS	ELS	ELS	ELS
Baumart	ERL	ERL	ERL	ER
Baumart	ESH	ESH	ESH	ES
Baumart	FAH	FAH	FAH	FAH
Baumart	FEI	FEI	FEI	FEI
Baumart	FI	FI	FI	FI

Schlüssel für	HessenForst	Hessen01	Hessen02	Weimann01
Baumart	FUL	FUL	FUL	FUL
Baumart	GER	GER	GER	GER
Baumart	GPA	GPA	GPA	GPA
Baumart	GTA	GTA	GTA	GTA
Baumart	HBU	HBU	HBU	HBU
Baumart	JLA	JLA	JLA	JLA
Baumart	KAS	KAS	KAS	KAS
Baumart	KBI	KBI	KBI	KBI
Baumart	KI	KI	KI	KI
Baumart	KIR	KIR	KIR	KIR
Baumart	KUL	KUL	KUL	KUL
Baumart	KWE	KWE	KWE	KWE
Baumart	LAE	LAE	LAE	LAE
Baumart	LI	LI	LI	LI
Baumart	MAH	MAH	MAH	MAH
Baumart	MB	MB	MB	MB
Baumart	MBI	MBI	MBI	MBI
Baumart	MSQ	MSQ	MSQ	MSQ
Baumart	NTA	NTA	NTA	NTA
Baumart	OFI	OFI	OFI	OFI
Baumart	PA	PA	PA	PA
Baumart	PTA	PTA	PTA	PTA
Baumart	PWE	PWE	PWE	PWE
Baumart	REI	REI	REI	REI
Baumart	RKA	RKA	RKA	RKA
Baumart	ROB	ROB	ROB	ROB
Baumart	SAH	SAH	SAH	SAH
Baumart	SBI	SBI	SBI	SBI
Baumart	SEI	SEI	SEI	SEI
Baumart	SEQ	SEQ	SEQ	SEQ
Baumart	SER	SER	SER	SER
Baumart	SI	SI	SI	SI
Baumart	SKI	SKI	SKI	SKI
Baumart	SKR	SKR	SKR	SKR
Baumart	SLH	SLH	SLH	SLH
Baumart	SLI	SLI	SLI	SLI
Baumart	SNH	SNH	SNH	SNH
Baumart	SNU	SNU	SNU	SNU
Baumart	SPA	SPA	SPA	SPA
Baumart	SPL	SPL	SPL	SPL
Baumart	STR	STR	STR	STR
Baumart	SWE	SWE	SWE	SWE
Baumart	TA	TA	TA	TA
Baumart	TB	TB	TB	TB
Baumart	TEI	TEI	TEI	TEI
Baumart	THU	THU	THU	THU

Schlüssel für	HessenForst	Hessen01	Hessen02	Weimann01
Baumart	TKR	TKR	TKR	TKR
Baumart	TSU	TSU	TSU	TSU
Baumart	UL	UL	UL	UL
Baumart	ULI	ULI	ULI	ULI
Baumart	VKR	VKR	VKR	VKR
Baumart	WBI	WBI	WBI	WBI
Baumart	WEI	WEI	WEI	WEI
Baumart	WER	WER	WER	WER
Baumart	WLI	WLI	WLI	WLI
Baumart	WNU	WNU	WNU	WNU
Baumart	WOB	WOB	WOB	WOB
Baumart	WPA	WPA	WPA	WPA
Baumart	WTA	WTA	WTA	WTA
Baumart	WWE	WWE	WWE	WWE
Baumart	ZEI	ZEI	ZEI	ZEI
Nutzungsart	110161	LT	110161	21
Nutzungsart	110221	HN	110221	10
Nutzungsart	110241	PN	110241	20
Nutzungsart	999999	OH	999999	0
Pflegezustand/ Pflegedringlich	0	N	N	N
Pflegezustand/ Pflegedringlich	2	J	J	J
Schicht	01	1	1	0
Schicht	11	2	11	1
Schicht	22	3	22	2
Schicht	32	4	32	3
Wirtschaftsintensität	0	0	0	0
Wirtschaftsintensität	1	1	1	1
Wirtschaftsintensität	2	2	2	2